|  |
| --- |
| **INDIVIDUELLER FÖRDERPLAN für DEUTSCH als ZWEITSPRACHE****Lerngruppe/Niveau: B Lehrpersonen: Zeitraum**: SW 1.-5. **FP-Nr.**:1/2019-20 |
| **Namen der SchülerInnen:**Deutschförderkurs  |
| **THEMA: Willkommen in der Schule** |
| **LERNBEREICH** | **ist-Stand** | **Förderziele** | **Förderangebote** |  | **DOKUMENTATION** |
|  |  |  |  |  |  |
| **Gehörschulung/Aussprache** | Die SuS haben Schwierigkeiten mit der Artikulation von Konsonanten-häufungen/Umlauten | Schwierige oder häufige Laute, die für das Deutsche charakteristisch sind,aussprechen können | Alle SuS der 1.u.2.Klasse:Phonetische Übungen von schwierigen oder häufigen Lauten, die für das Deutsche charakteristisch sind, durchführen.Im Hör-Bilder-Buch „Deutsch für Seiteneinsteiger“ mit dem Ting-Hörstift aus dem Finkenverlag die unten angeführten Vokale, Zwie-und Umlaute abrufen: s.Deckblattinnenseite (lautiertes Alphabet)Vokale: a,o rot, rosaZwielaute:  **St ,ch, tz, Sp**hören, bewusst mit fotografierten Mundbildern vergleichen: **Bleistift, Buntstift, Klebstoff, Buch, Spitzer,**Umlaute: ü, au**Füllfeder, grün, blau, braun, grau,**  |  |  |  |  |  |  |
| **Alphabetisierung****Zweitschrifterwerb** | Die mehrspr. SuS realisieren noch nicht, dass bestimmte Grapheme in den beteiligten Sprachen einen anderen Lautwert habenDie SuS haben die Um- und Zwielaute alle in Druckschrift erarbeitet | Auditive Wahrnehmung und eventuell Verschriftlichung der Zwie- und Umlautein Druck-und Schreibschrift für die SUS der zweiten Klasse | Die SuS aus der zweiten Klasse bekommen oft die Möglichkeit, den Lautklang zu sprechen und gleichzeitig auf Wortkarten die markierten Zwie - und Umlaute zuerst in Druckschrift zu betrachten/nachzuspuren Quelle: Kresse Tina und Mc Cafferty Susanne, Willkommen Deutsch als Zweitsprache, das Übungsheft, S.15-27, bvl, 2017 |  |  |  |  |  |
| **Wortschatz**USB DaZ | Zw. AGW und GW | GWS**Benennen von Personen in der Schule, Räumen in der Schule, von Gegenständen im Klassenzimmer,** von **Schulsachen** und Zuordnung der einzelnen Nomen mit den passenden Artikeln zu diesen passenden Oberbegriffen  **Benennen von Verben in der Schule: Infinitiv, 1.P.Sg. und 3.P.Sg****schreiben, rechnen, schneiden, lesen, malen, kleben, sitzen, trinken, essen, sich melden, lernen..****Benennen von Farb-Adjektiven** (Eigenschaften werden den Schulsachen zugeordnet: gelb, grün, blau, rot, orange, lila |  **Nomen**Mithilfe von Bildmaterial erarbeiten die SuS die einzelnen Begriffe: Welche Bezeichnung ist bekannt? Anschließend erhält jede/r S eine Bildkarte.Die SuS machen sich auf die Suche nach Personen, Räumen in der Schule, von Gegenständen im Klassenzimmer und Schulsachen und ordnen diese den Realobjekten mit den passenden Artikelsymbolen (runder Kreis=die/blaues Dreieck=der/grünes Viereck=das) zu. Material: Logico Maximo Box, Finkenverlag, Best, Nr.3699 **Verben**Die SuS sitzen im Kreis. Auf einem Kartenstoß (Bildkarten) liegen die dargestellten Tätigkeitsverben Die SuS ziehen jeweils eine Karte vom Stapel („rechnen“) und benennen es. Sieger ist, wer die meisten passenden Karten hat. **Adjektive**Die SuS ziehen je eine Bildfarbkarte und ordnen das passende Farbadjektivden am Boden aufgelegten Schulsachen zu und benennen diese:„Die Schultasche ist grün“  |  |  |  |  |  |
| **Sprachstrukturen**Zone der nächsten EntwicklungUSB DaZ**Satz- undWortbau**, Verbformen, Verbstellung, Nomen: Realisierung v. Subjekten u.Objek-ten, Aussageverbindungen(Konjunk-tionen), weitere Strukturwörter: Artikel, Präpositionen, Pronomen | Bildung von EZ und MZ mit best. und unbest. Artikeln im AWS bekanntVK 1Aussage-verbindung und ist noch nicht gefestigtInversionen mit „und dann“ festigen im Zusammenhang mit Konjugation vom Verb „sein“1.P.Sg./1.P.PL.im Präteritum | GWS „Gegenstände im Klassenzimmer“ in EZ und MZ setzen können (Anwenden der EZ und MZ in Sätzen (ist-sind)**Tafel, Schwamm, Regal, Kreide, Uhr, Tisch, Kasten****VK 1 (Bilden von Sätzen mit Modalverben)****Kennenlernen eines Satzmusters im Präsens** **Die SuS verbinden Aussagen mit „und dann“** | Memory und Angelspiele zur Festigung von EZ und MZ mit den passenden Artikeln : Das ist die/eine Tafel/Das sind die/viele Tafeln……Material: Logico Maximo Box, Finkenverlag, Best, Nr.3699Die SuS sitzen im Kreis. Die Karten von Gegenständen im Schulzimmer liegen auf einem Stapel. Die SuS ziehen reihum jeweils eine Karte vom Stapel und überlegen, was man mit jedem Gegenstand machen kann:Sie bilden einen Satz mit dem Modalverb „können“: Ich kann auf dem Stuhl sitzen. Ich kann auf dem Tisch schreiben. Ich kann auf die Uhr schauen. Ich kann mit der Kreide schreiben. Ich kann das Heft in den Kasten legen. Ich kann mit dem Schwamm die Tafel löschen.Ich kann auf dem Stuhl sitzen und auf dem Tisch schreiben…..Ich kann schreiben, lesen, rechnen……Die SuS gehen mit der Lehrerin durch das Schulhaus zur Besichtigung der schulischen Räumlichkeiten. Dann kommen alle ins Klassenzimmer zurück. Die SuS sitzen im Kreis. Ein Plan von Bildern mit Räumen im Schulhaus liegt in der Mitte. Die LP zeichnet einen Weg durch die Schule ein: „Zuerst war ich im Turnsaal und dann war ich in der Bibliothek…. .“ usw. Dann wird ein S/S bzw zwei SuS aufgefordert, den Schulhausparcours zu wiederholen und erzählen selbst davon (1.P. Sg. bzw 1.P.Pl.). Zuerst war ich, dann war ich im Turnsaal, dann war ich in der Bibliothek….. bzw. Zuerst waren wir im Turnsaal ….., dann waren wir in der Bibliothek……. |  |  |  |  |  |  |
| **Hörverstehen** | Die SuS haben Schwierigkeiten beim selektiven Hörverstehen(einem Hörtext sollen bestimmte Informationen entnommen werden) | Selektives Hörverstehen schulen | Fotos von Schulsachen, Schulräumlichkeiten liegen im Sitzkreis vor den SuS. Jede/r S/S bekommt eine Fliegenklatsche.Wer zuerst herausfindet, um was es sich handelt, klatscht mit der Fliegenklatsche auf das passende Foto. Wer die meisten Fotos hat, gewinnt. |  |  |  |  |  |
| **Sprechen/****Mündliches Sprachhandeln**USB DaZ | Zwischenstufe zw. basaler Verständigung und Gesprächen mit erzählenden und beschreibenden Charakter | Zu Bildern sprechen können | Die SuS sitzen im Kreis. Ein Klassenfoto liegt in der Mitte.Die SuS beschreiben:*Ich heiße……/ Meine Großeltern kommen aus…../ Ich spreche/Ich bin ….Jahre alt/Ich wohne……..Ich gehe in die* *Volksschule.. in die ……Klasse:**Arbeit mit digitalen Medien: Biographiearbeit erstellt von Karoline Wohlgemuth auf iPads der VS Feldkirchen, siehe Bookcreatorapp auf schuleigenen iPads* |  |  |  |  |  |
| **Lesen/Leseverstehen** | Leseverstehen ist noch nicht ausreichend gegeben | Leseverstehen anbahnen |  |  |  |  |  |  |
| Lesetext mit Bildmaterial:Lesen von in Pictogrammstil erstellten Picture-Communicationsymbolen -Pictolesen für die Erstklässler.Für die Zweitklässler: Erlesen der Biographietexte in der Printversion:Quelle: PDF von der deutschsprachigen Version Scan 1-25, siehe Anhang, erstellt von Karoline Wohlgemuth, IMST 2018 |
| **Schreiben/****Schriftliches Sprachhandeln**(Texte verfassen)USB DaZ |  |  | Für die Erstklässler:Erstes Nachspuren und Schreiben von Buchstaben in Kombination mit phonomimischer Lautgebärde der VS FE:m, a, iFür die Zweitklässler:Nachspuren und kopierendes Schreiben von Schulsachen\_Wortschatzwörtern: Buch, Buntstift, Radiergummi, Lineal, Bleistift, Heft, Spitzer, Füllfeder, Klebstoff |  |  |  |  |  |
| Aus Quelle: Kresse Tina und Mc Cafferty Susanne, Willkommen lesen und schreiben lernen, Vorkurs zur Alphabetisierung mit Schreiblehrgang, das Übungsheft,S.26-27 bvl, 2016 |
| **Orthografie**(Rechtschreibung)USB DaZ |  |  | Für die SuS der 1.Kl. VS ist dies zu Beginn des Schuljahres noch nicht möglichFür die SuS der 2.Kl. VS: Einkreisendes Lokalisieren von sp, tz, ü, st, ch in Wortschatz-Wörtern: Buch, Spitzer, Füllfeder, Bleistift, Buntstift, KlebstoffAus Quelle: Kresse Tina und Mc Cafferty Susanne, Willkommen lesen und schreiben lernen, Vorkurs zur Alphabetisierung mit Schreiblehrgang, das Übungsheft,S.22-25 bvl, 2016 |  |  |  |  |  |
| **Sprachbewusstheit**(Sprachbetrachtung) | Wortschatz wird von den Eltern mithilfe einer Bildersamm-lung mit den Kindern in der Erstsprache erarbeitet | Sprachvergleich mit den ErstsprachenSuS nennen einander einige Wörter des Wortschatzes in ihrer Erstsprache | Kitzinger Annette, Lange Sabine, Zeig es, sag es!, Bildwörterbuch mit 2600 Begriffen, Autismusverlag 2017) am freigelassenen Platz unter dem Pictogramm mit der deutschen Bezeichnung das passende Wort in der Erstsprache schreiben:S.84 (In der Klasse)/86(Räume in der Schule),S.89(Schulsachen) |  |  |  |  |  |
| **Weitere Lernbereiche**(z. B. Mathematik) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Anmerkungen:**  |